

Qualitätsbericht

Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Stand: Juni 2005

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VC Telefon: 0611 / 75-2687, Fax: 0611 / 75-3924 oder E-Mail:
verkehrsunfaelle@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Kurzbeschreibung

Allgemeine Angaben zur Statistik

Straßenverkehrsunfallstatistik • *Berichtszeitraum*: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres • *Erhebungstermin*: laufend • *Periodizität*: monatlich • *Erhebungsgesamtheit*: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden • *Erhebungseinheit*: Unfall

Zweck und Ziele der Statistik

• *Erhebungsinhalte*: Angaben zu Unfällen, Beteiligten, Fahrzeugen, Verunglückten und Unfallursachen sowie Zahl der Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge • *Zweck der Statistik*: Erfassung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten zum Straßenverkehrsunfallgeschehen • *Hauptnutzer*: Verkehrsministerien, Polizei, Straßenbaubehörden, Fahrzeugindustrie, Versicherungswirtschaft, Justiz, Automobilklubs, Presse, EU

Erhebungsmethodik

• *Art der Datengewinnung*: Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. • *Berichtsweg*: Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt • *Erhebungsinstrument*: Verkehrsunfallanzeige im Anhang des Dokuments

Genauigkeit

• *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Es werden nur Unfälle erfasst, zu denen die Polizei gerufen wurde. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden werden häufig der Polizei nicht angezeigt und deshalb untererfasst. • *Gesamtbewertung*: Die Genauigkeit der Ergebnisse ist als sehr hoch zu bewerten.

Aktualität und Pünktlichkeit

• *Veröffentlichung erster Ergebnisse*: Etwa 7 Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats. Endgültige Ergebnisse werden ca. 5 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

• *Zeitlich*: Ergebnisse ab Berichtsjahr 1991 für Gesamt-Deutschland vergleichbar, davor Unterschiede in der Erhebungsmethodik zwischen früherem Bundesgebiet und der ehemaligen DDR. Ausgenommen hiervon sind Unfälle mit schwerwiegendem Sachschaden. Diese wurden zum 1.1.1995 gesetzlich neu geregelt und sind daher erst ab diesem Zeitpunkt vergleichbar.

Bezüge zu anderen Erhebungen

• *Amtliche Statistik*: In der Todesursachenstatistik werden ebenfalls Verkehrstote ausgewiesen. Unterschied: Die Verkehrstoten werden in der Todesursachenstatistik nach dem Inländerkonzept, in der Straßenverkehrsunfallstatistik nach dem Inlandskonzept erhoben.

Weitere Informationsquellen

• *Veröffentlichungen*: Ergebnisse zu dieser Statistik enthält die Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“, die kostenlos unter <http://www.destatis.de/shop> heruntergeladen werden kann. • *weiterführende Veröffentlichungen*: Kurzinformationen zu Kinderunfällen, Alkoholunfällen, Unfälle von 18-24-Jährigen, Unfällen von Güterkraftfahrzeugen, Unfällen nach dem Geschlecht, Zweiradunfällen und Unfällen von Senioren. • *Ansprechpartner*: Gerhard Kraski; Tel. 0611 / 75 – 2687; E-Mail: verkehrsunfaelle@destatis.de

Ausführlicher Bericht

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik**
 - 1.1 Bezeichnung der Statistik**

Straßenverkehrsunfallstatistik
 - 1.2 Berichtszeitraum**

Monat und Jahr
 - 1.3 Erhebungstermin**

laufend
 - 1.4 Periodizität**

monatlich
 - 1.5 Regionale Gliederung**

Bundesgebiet, Bundesländer, Gemeinden
 - 1.6 Erhebungsgesamtheit**

Straßenverkehrsunfälle, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind und die von der Polizei aufgenommen wurden.
 - 1.7 Erhebungseinheiten**

Unfall
 - 1.8 Rechtsgrundlagen**

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I 1990 S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie durch die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).
 - 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in den ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 28 VerkStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden sowie an von diesen obersten Bundes- und Landesbehörden beauftragte Gutachter in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.
- 2 Zweck und Ziele der Statistik**
 - 2.1 Erhebungsinhalte**

Ausführliche Angaben zu Unfällen, Beteiligten, Fahrzeugen, Verunglückten und Unfallursachen sowie Zahl der Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge.

2.2 **Zweck der Statistik**

Die Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrserziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik. Die Straßenverkehrsunfallstatistik hat das Ziel, Strukturen des Unfallgeschehens und Abhängigkeiten zwischen unfallbestimmenden Faktoren aufzuzeigen. Sie ist unverzichtbar für:

- Die Beobachtung der aktuellen Verkehrssicherheitslage und ihrer Entwicklung im nationalen sowie im internationalen Vergleich,
- die Aufdeckung von Problembereichen der Verkehrssicherheit und die Abgrenzung von Risikogruppen,
- die Entwicklung und Vorbereitung von Entscheidungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit,
- die Gewinnung von Erkenntnissen für Straßenbauprogramme und für die fahrzeugtechnische Entwicklung,
- die Feststellung der Auswirkungen getroffener Maßnahmen auf Häufigkeit, Schwere, räumliche Verteilung und Arten der Unfälle usw., um so die Wirksamkeit dieser Maßnahmen zu überprüfen.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik**

Verkehrsministerien des Bundes und der Länder, Polizei und Gemeinden, Straßenbaubehörden, Fahrzeugindustrie, Versicherungswirtschaft, Justizbehörden, Automobilclubs, Bundesanstalt für Straßenwesen, Presse, Generaldirektion TREN (Transport and Energie) der EU

2.4 **Einbeziehung der Nutzer**

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Verkehrsstatistik“ eingebracht.

Eine Arbeitsgruppe aus den verschiedenen Nutzergruppen unter Beteiligung der Statistischen Ämter und der Wissenschaft erarbeitet derzeit Vorschläge zu einer Anpassung der bundeseinheitlichen Straßenverkehrsunfallanzeige an aktuelle Datenbedürfnisse.

3 **Erhebungsmethodik**

3.1 **Art der Datengewinnung**

Die Erhebung wird als Vollerhebung durchgeführt; auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall nach der o.a. Definition aufgenommen haben.

3.2 **Stichprobenverfahren** entfällt

3.3 **Saisonbereinigungsverfahren**
entfällt

3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die Polizeidienststellen melden ihre Angaben auf Papier (Durchschlag der Unfallanzeige) oder per Datenträger an das jeweilig zuständige Statistische Landesamt. Diese übermitteln die Daten an das Statistische Bundesamt (dezentrale Erhebung). Wegen des hohen öffentlichen Interesses an den Unfallzahlen werden vorab monatlich so genannte Schnellmeldungen zu den Eckzahlen der Unfälle und Verunglückten übermittelt. Aus ihnen entstehen in der Regel auch die Pressemitteilungen der Statistischen Ämter.

3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Sekundärstatistik, die die Durchschläge der amtlichen Straßenverkehrsunfallanzeige auswertet. Da diese aus strafrechtlichen Gründen sowieso erstellt wird, ist die zusätzliche Belastung der Polizeidienststellen für statistische Zwecke gering.

3.6 **Dokumentation des Fragebogens im Anhang / Link auf Fragebogen**
siehe Anhang

4 **Genauigkeit**

4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Grundsätzlich ist die Genauigkeit der Ergebnisse als sehr hoch zu bewerten.

4.2 **Stichprobenbedingte Fehler (für Eckwerte)**

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können stichprobenbedingte Fehler nicht vorkommen.

4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

4.3.1 **Fehler durch die Erfassungsgrundlage**

Aus der Auskunftspflicht der Polizeidienststellen folgt, dass die Statistik nur solche Unfälle erfasst, von denen die Polizei Kenntnis erhält; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere bei Verkehrsunfällen mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen kommt es häufig zu einer gütlichen Einigung zwischen den unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmern; solche Unfälle werden daher zu einem relativ großen Teil der Polizei nicht angezeigt. Für die o.a. Ziele der Verkehrsunfallstatistik ist diese international übliche Abgrenzung jedoch ausreichend.

4.3.2 **Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response) oder auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)**

Die im besonderen Interesse stehenden schweren Unfälle werden schon aus straf- und versicherungsrechtlichen Gründen von der Polizei praktisch vollständig aufgenommen. Die Professionalität, Neutralität und praktische Erfahrung der aufnehmenden Polizeibeamten garantieren eine hohe Qualität bei der Erfassung der Merkmale. Allerdings haben Einzelfalluntersuchungen gezeigt, dass auch hier Fehleinschätzungen einfließen können, die z.B. im späteren gerichtlichen Verfahren nicht bestätigt werden. Ein Teil der unbewussten Falschangaben wird durch den Einsatz von Plausibilitätskontrollen, erkannt und korrigiert.

4.4 **Revisionen/ Berichtungen**

Der Berichtsweg der Straßenverkehrsunfallstatistik ist dreistufig: Schnellmeldung, Monatsbericht, Jahresergebnis. Vor allem zwischen den Schnellmeldungen und den

endgültigen Ergebnissen des Jahresberichts kommt es zu Abweichungen: Die Eckzahlen der Schnellmeldungen können bis zu 1 Prozent unter den endgültigen Ergebnissen liegen. Differenzen zwischen den Monatswerten und dem Jahresergebnis sind deutlich geringer.

Als Verkehrstoter gilt, wer innerhalb von 30 Tagen an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalls verstirbt. Unter anderem wegen der dadurch nötigen Nachmeldungen der Krankenhäuser an die Polizei werden Unfallanzeigen in einigen Fällen nicht rechtzeitig zur Bearbeitung des aktuellen Berichtsmonats an die Statistischen Landesämter geliefert. Die Summe der Monatsergebnisse weicht deshalb in der Regel vom endgültigen Jahresergebnis leicht ab.

- 4.5 **Außergewöhnliche Fehlerquellen oder Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können**
entfällt

5 **Aktualität und Pünktlichkeit**

5.1 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse**

Erste Ergebnisse werden etwa 7 Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats veröffentlicht

5.2 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse**

Endgültige Ergebnisse werden etwa 5 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht

6 **Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden seit 1.1.1995 auf Grund der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden nach den gleichen Abgrenzungen erhoben. Durch Novellierung der Rechtsgrundlage zum 1.1.1991 erstmals einheitliches Erhebungskonzept für Gesamt-Deutschland, da in der ehemaligen DDR andere Merkmalsausprägungen und Definitionen galten.

7 **Bezüge zu anderen Erhebungen**

Auch die Todesursachenstatistik weist Zahlen von Verkehrstoten aus. Diese sind jedoch mit denen der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht vergleichbar, da diese nach dem Inlandsprinzip erstellt wird, die Todesursachenstatistik nach dem Inländerprinzip. Entsprechend dem Erhebungsweg erfasst die Polizei alle ihr in Deutschland bekannt gewordenen Unfälle mit ihren Folgen, unabhängig von der Nationalität der Beteiligten. Die Todesursachenstatistik wertet demgegenüber die Informationen der Meldeämter aus, die nur die in Deutschland gemeldeten Personen umfasst.

8 **Weitere Informationsquellen**

8.1 **Publikationswege, Bezugsadresse**

Ergebnisse zu dieser Statistik enthält die Fachserie 8, Reihe 7 „Verkehrsunfälle“, die über Servicecenter Fachverlage GmbH (www.s-f-g.com oder destatis@s-f-g.com) zu beziehen ist sowie kostenlos über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes heruntergeladen werden kann: <http://www.destatis.de/shop/>

Daneben werden eine Reihe von Sonderuntersuchungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen des Unfallgeschehens erstellt und verbreitet.

8.2

Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt

Gruppe Verkehr (V C)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 75 - 2687

Fax: 0611 / 75 - 3924

E-Mail: verkehrsunfaelle@destatis.de

Ansprechpartner ist Gerhard Kraski

8.3

weiterführende Veröffentlichungen

Arbeitsunterlagen wie Kinderunfälle, Alkoholunfälle, Unfälle von 18-24-Jährigen und Unfälle von Güterkraftfahrzeugen, stehen jährlich im Statistik-Shop kostenlos zur Verfügung. Weitere Arbeitsunterlagen wie z.B. Unfälle nach dem Geschlecht, Zweiradunfälle und Unfälle von Senioren erscheinen unregelmäßig.

9

Merkmale, Indizes und Klassifikationen (vorhandene Angaben in Fachserien)

Für Unfälle, bei denen wenigstens eine Person getötet oder verletzt worden ist oder bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden werden folgende Merkmale erhoben:

- Unfallstelle, Datum, Uhrzeit, Hergang und Umstände des Unfalls sowie allgemeine Unfallursachen,
- die beteiligten Verkehrsteilnehmer nach Geburtsmonat/-jahr, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, bei Ausländern auch nach Wohnsitz im In- oder Ausland, Art der Verkehrsbeteiligung, Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, Art des Fehlverhaltens sowie Grad der Alkoholeinwirkung,
- die Zahl der Fahrzeugbenutzer,
- die verunglückten Mitfahrer nach Alter, Geschlecht und Unfallfolgen,
- die beteiligten Verkehrsmittel nach Fahrzeugart, Zulassungsbezirk, Nationalitätszeichen, technischen Mängeln, Art und Höhe des Sachschadens, bei der Beförderung gefährlicher Güter die Art des Gefahrgutes,
- bei deutschen Kraftfahrzeugen die fahrzeugbezogenen Merkmale: Jahr der Erstzulassung, Hersteller, Typ und Ausführung des Fahrzeuges, technische Ausstattung, Fahrzeug- und Aufbauart, Hubraum und Motorleistung, Höchstgeschwindigkeit, Maße und Gewichte.

Die sonstigen Sachschadensunfälle werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

VERKEHRSUNFALLANZEIGE

Blatt 1

P S

SA1

Dienststelle Tgb.Nr.:	An Bußgeldbehörde/Staatsanwaltschaft Ordnungswidrigkeit verjährt am:	Eingangsstempel Tatbestandsaufnahme <input type="checkbox"/> Protokollaufnahme <input type="checkbox"/> RB Krs Gem 2 6 7 12
Unfallart 37 Zusammenstoß m. and. Fahrzeug, das anfährt, anhält o. im ruh. Verkehr steht vorausfährt oder wartet <input type="checkbox"/> 1 seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt <input type="checkbox"/> 2 einbiegt oder kreuzt <input type="checkbox"/> 3 Zusammenstoß zw. Fzg. und Fußgänger <input type="checkbox"/> 4 Aufprall auf Hindernis auf Fahrbahn <input type="checkbox"/> 5 Abkommen von Fahrbahn nach rechts <input type="checkbox"/> 6 Abkommen von Fahrbahn nach links <input type="checkbox"/> 7 Unfall anderer Art <input type="checkbox"/> 8	Behördenkennung 13 18 Anzahl der Beteiligten 29 30 Getötete 31 32 Schwer-verletzte 33 34 Leicht-verletzte 35 36 Gesamtsachschaden (volle DM) 29 30 31 32 33 34 35 36 Alkohol-einw 36A (78) Kfz nicht fahrbereit 36B (79) Gefahrgut <input type="checkbox"/> §142 StGB <input type="checkbox"/> Unfallort (Gemeinde, Ortsteil, Kreis, Straße, Richtungsfahrbahn)	Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) 19 24 Unfallzeit (h/min) 25 28 Haus-Nr. 23 24 27 Straßenschlüssel 15 23 Buchstabe km 33 34 39 von Netzknoten A 40 46 47 Buchstabe nach Netzknoten B 48 54 55 Buchstabe Station 56 60
Charakteristik der Unfallstelle 38-40 Kreuzung <input type="checkbox"/> 1 Einmündung <input type="checkbox"/> 2 Grundstücksein- oder -ausfahrt <input type="checkbox"/> 3 Steigung <input type="checkbox"/> 4 Gefälle <input type="checkbox"/> 5 Kurve <input type="checkbox"/> 6	Besonderheiten der Unfallstelle 41-43 Schienengleicher Wegübergang <input type="checkbox"/> 2 Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) <input type="checkbox"/> 3 Fußgängerfurt <input type="checkbox"/> 4 Haltestelle <input type="checkbox"/> 5 Arbeitsstelle <input type="checkbox"/> 6 Verkehrsberuhigter Bereich (Z.325) <input type="checkbox"/> 7	Unfallkategorie, Unfalltyp, Sondererhebung, Unfallfolge, Sondermerkmal, gesteckt 61 62 64 65 67 68 78
Lichtzeichenanlage 44 in Betrieb <input type="checkbox"/> 8 außer Betrieb <input type="checkbox"/> 9	Geschwindigkeitsbegrenzung (durch Z274/274.1 angeordnet - km/h) 46 48	Lichtverhältnisse 49 Tageslicht <input type="checkbox"/> 0 Dämmerung <input type="checkbox"/> 1 Dunkelheit <input type="checkbox"/> 2
Straßenzustand 52-53 Trocken <input type="checkbox"/> 0 Naß/Feucht <input type="checkbox"/> 1 Winterglatt <input type="checkbox"/> 2 Schlüpfriß (Öl, Dung, Laub usw.) <input type="checkbox"/> 5	Aufprall auf Hindernis neben der Fahrbahn 55 Baum <input type="checkbox"/> 0 Mast <input type="checkbox"/> 1 Widerlager <input type="checkbox"/> 2 Schutzplanke <input type="checkbox"/> 3 sonst. Hindernis <input type="checkbox"/> 4 kein Aufprall <input type="checkbox"/> 5	Vorläufig festgestellte Ursachen gemäß Verzeichnis Nr. 01-69 Ordn. Nr. 58 59 60 61 62 63 64 65 Ordn. Nr. 66 67 68 69 70 71 72 73 gemäß Verzeichnis Nr. 70-89 74 75 76 77

SA3

Blatt 2	<div>Behördenkennung<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>Unfallzeit (h/min)<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>										
Beteiligte Personen und Fahrzeuge	<div>Ord.-Nr.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1314</div> <div>§ 142 StGB<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>15</div> <div>Kind<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>16</div> <div>Jugendl.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>18A (55)</div> <div>Heranw.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>18C (57)</div>					<div>Ord.-Nr.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1314</div> <div>§ 142 StGB<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>15</div> <div>Kind<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>16</div> <div>Jugendl.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>18A (55)</div> <div>Heranw.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>18C (57)</div>					
Alkoholeinwirkung	<div>Alkoholeinw.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>16</div> <div>BAK-Wert<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>18</div> <div>AAK-Wert<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>18A (55)</div> <div>18C (57)</div>					<div>Alkoholeinw.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>16</div> <div>BAK-Wert<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>18</div> <div>AAK-Wert<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>18A (55)</div> <div>18C (57)</div>					
Familiennamen - auch Geburtsname - Vornamen Straße, Nr. PLZ, Wohnort Beruf											
Geburtsdatum/ Staatsangehörigkeit/Geschlecht	<div>Tag<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>19</div> <div>Monat<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>22</div> <div>Jahr<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>23</div> <div>Staatsang.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>24</div> <div>männl.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>26</div> <div>weibl.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>27</div> <div>1<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>2<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>27</div>					<div>Tag<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>19</div> <div>Monat<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>22</div> <div>Jahr<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>23</div> <div>Staatsang.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>24</div> <div>männl.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>26</div> <div>weibl.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>27</div> <div>1<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>2<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>27</div>					
Geburtsort Kreis Gesetzliche(r) Vertreter(in): Name Straße, Nr. PLZ, Wohnort											
Art der Verkehrsbeteiligung	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					
Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden/Ausstellungsdatum	<div>Nein<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>30</div> <div>wenn ja: Klasse</div> <div>Tag<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>31</div> <div>Monat<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>34</div> <div>Jahr<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>					<div>Nein<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>30</div> <div>wenn ja: Klasse</div> <div>Tag<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>31</div> <div>Monat<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>34</div> <div>Jahr<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>					
Andere Fahrerlaubnis Besondere Fahrerlaubnis/ Fahrlehrerlaubnis/Prüfbescheinigung											
Fahrzeughalter(in)/Staatsang. Straße, Nr. PLZ, Wohnort											
Fahrzeugart	<div>Kfz</div> <div>nicht fahrbereit<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>21</div> <div>Anhänger vorhanden<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>22</div>					<div>Kfz</div> <div>nicht fahrbereit<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>21</div> <div>Anhänger vorhanden<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>22</div>					
Hersteller/Typ	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					
Amtl. Kennzeichen nach der StVZO	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					
Anderes Kennzeichen	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					
Nationalitätskennzeichen (außer „D“)	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					
Benutzer/Zusatzsignatur	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					
Befördertes Gefahrgut	<div>UN-Nummer<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>44</div> <div>sonstiges Gefahrgut<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>48</div> <div>Nr. der Ausnahmeverordnung<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>51</div> <div>Freisetzung von Gefahrgut<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>55</div>					<div>UN-Nummer<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>44</div> <div>sonstiges Gefahrgut<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>48</div> <div>Nr. der Ausnahmeverordnung<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>51</div> <div>Freisetzung von Gefahrgut<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>55</div>					
Unfallfolgen bei Beteiligten Personenschaden	<div>getötet<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>56</div> <div>schwerv.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>2</div> <div>leichtv.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>3</div>					<div>getötet<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>1</div> <div>56</div> <div>schwerv.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>2</div> <div>leichtv.<div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>3</div>					
Sachschaden (volle DM)	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					<div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>					
Verwarnung											
Vordruck-Nr. ausgehändigt/ Versendung angeordnet											
Unfallfolgen bei sonstigen Geschädigten											
Ord.-Nr.	Name, Vorname, Straße, PLZ, Wohnort					Art des Sachschadens					Sachschaden (volle DM)

